

Klaus Mack folgt Karl Rombach

NEUWAHL Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Forums Weißtanne am 1. Oktober 2021 in Breitnau wurde Klaus Mack, bisher Bürgermeister von Bad Wildbad im Nordschwarzwald, zum neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt.

Klaus Mack tritt die Nachfolge von Waldbauer Karl Rombach an, der sechs Jahre lang die Geschicke des ehrenamtlich geführten Forums erfolgreich geleitet hatte und diese Aufgabe altersbedingt weitergibt.

Tätigkeitsbericht

In der sehr gut besuchten Mitgliederversammlung, die traditionell im Rahmen einer Tannentagung abgehalten wird, konnte Forums-Geschäftsführer Kurt Weber von vielseitigen und umfassenden Aktivitäten berichten. So wurde unter anderem ein neues Hersteller- und Lieferantenverzeichnis erstellt, das online zur Verfügung steht und laufend aktualisiert wird. Im August erschien auf Initiative des Forums die bundesweite Verbandszeitschrift „proWald“ des Deutschen Forstvereins als Schwerpunktausgabe „Weißtanne“ mit einer Auflage von rund 7000 Stück.

Zum Tagesgeschäft des Forums gehört auch die öffentlichkeitswirksame Begleitung von besonderen Holzbauten aus Weißtanne. In diesem Jahr waren es beispielhaft der aus Weißtanne gebaute Kirchturm in Bleibach, der Edeka-Markt in Sölden, die Gastronomie „Bergwelt Kandel“ und die Baumhäu-

ser im Ferienparadies Schwarzwälder Hof in Seelbach.

Vorhaben für 2022

Für das nächste Jahr kündigte Geschäftsführer Weber zum 25-jährigen Bestehen des Forums eine mehrtägige Tannentagung vom 23. bis 25. September 2022 in Gengenbach an. Hier sollen unter dem Tagungsthema „Vom Baum zum Haus“ Waldbesitzer, Holzfachleute, Architekten und Planer sowie der Endverbraucher alles von und um die Weißtanne, ihr Holz und deren Verwendung erfahren. Zum Jubiläum ist auch eine Neuauflage des mittlerweile vergriffenen Magazins „Faszination Weißtanne“ vorgesehen.

Waldbegehung

Die Tagung, die unter dem Thema „Weißtanne – Stabilisator unserer Wälder und des modernen Holzbaus“ stand, begann dieses Mal im Wald. Vorstandsmitglied Forstdirektor Uli Hayn, Leiter des ForstBW-Bezirks Hochschwarzwald, führte vormittags die Teilnehmer in den Wald von St. Märgen. Er wies zunächst daraufhin, dass im deutschen Wald die Weißtanne ohne menschlichen Einfluss mit rund

zehn Prozent die häufigste Nadelbaumart wäre. Während Fichte und Kiefer durch den menschlichen Einfluss stark erhöht wurden, war die Weißtanne durch eine nicht tannengerechte Waldwirtschaft, vor allem durch Kahlschläge, dramatisch auf einen Anteil von unter zwei Prozent in Deutschland zurückgegangen. Jahrzehntelange überhöhte Wildbestände waren ebenso ein gravierender negativer Faktor.

Trotz immenser Anstrengungen konnte der Tannen-Anteil in den letzten 40 Jahren nicht gesteigert, sondern nur gehalten werden. Ein Schub wird durch den Klimawandel erwartet. Zwar hat auch die Baumart in den Trockenjahren 2017 bis 2020 gelitten, aber längst nicht so stark wie die Fichte. Und dies nur in den für sie ungünstigen unteren und mittleren Lagen. Über 800 m Meereshöhe ist die Tannenwelt noch in Ordnung.

Hayn beleuchtete auch die wirtschaftliche und klimastabilisierende Funktion der Weißtanne. Obwohl sie eine stärkere Qualitätsstreuung als die Fichte hat, entsprechen die wirtschaftlichen Erträge aufgrund des hohen Zuwachses und geringer Fäuleanteile denen der Fichte, bei guten Qualitäten liegen sie sogar darüber. Auch bei der CO₂-Bindung ist die Tanne der Fichte überlegen.

Zum Abschluss der Exkursion resümierte Uli Hayn, dass mit der Tanne die ökologischen, betriebswirtschaftlichen, aber auch aktuellen gesellschaftli-



Bild: Elsässer

Karl Rombach (links) und sein Nachfolger im Amt, Klaus Mack.

chen Ansprüche der Waldwirtschaft optimal zu erfüllen sind.

Die Fachvorträge fanden nachmittags in der mit viel Weißtanne gebauten Seniorenresidenz „Sonnenhöhe“ in Breitnau statt. Das Projekt wurde von Bauträger Michael Ganter, Architekt Klaus Schweizer und Holzbauingenieur Benedikt Ganter vorgestellt. Einen ganz entscheidenden Beitrag liefern Holzbauingenieure, die sich zunehmend nach dem schweizerischen und österreichischen Vorbild auch in Baden-Württemberg etablieren konnten.

In der lebhaften Versammlungsdiskussion wurden auch die deutlich überhöhten Bauholzpreise thematisiert. Sie gefährden aktuell den Holzbauboom. Ingesamt konnte Klaus Mack, der neue Vorstandsvorsitzende des Forums, ein erfolgreiches Resümee der Tagung ziehen: „Die Regionalität des Baustoffs wird künftig eine immer größere Rolle spielen. Der Wald und das Holz haben hier beste Voraussetzungen.“ Elsässer

TMR

Kontaktieren Sie uns für eine Feldprobe!

TREE SHEAR

TMK 200
150 kg

2-8t
Maschinen

200mm

TMK 300
260 kg

5-20t
Maschinen

300mm

TMK 400
555 kg

10-30t
Maschinen

400mm

HPV - Deutschland
Riedelberger Baumaschinen GmbH
Bergstr. 17
86676 Ehekirchen / Walds
Tel.: 08253 / 70 29
Fax: 08253 / 10 59
info@hpv-deutschland.de
www.hpv-deutschland.de
seit 1992...über 25 Jahren...

WWW.TMKBAUMSCHERE.DE